

Pfälzische Premiere

Neue Reihe „Kultur im Fachkraftwerk“ ab 13. Februar

VON YVETTE WAGNER

„Kultur im Fachkraftwerk“ heißt eine neue Speyerer Veranstaltungsreihe, die am Samstag, 13. Februar, 20 Uhr, Premiere hat. Auf der Bühne im Jugendcafé Mitte (Ludwigstraße 4) steht das Trio Reinig, Braun + Böhm mit Liedern in Pfälzer Mundart.

Die Kulturabende sollen im „intimen, familiären Rahmen“ stattfinden, wie Andreas Scherer vom Veranstalter „Colab – das Fachkraftwerk“ erklärt. Es unterstützt in Not geratene Jugendliche. Mit der Kulturreihe will Colab auf die eigene Arbeit und die Jugendlichen aufmerksam machen. „Wer möchte, kann sich aus erster Hand informieren“, erläutert Scherer, denn von Colab betreute junge Leute arbeiten an den Kulturabenden hinter der Theke.

Reinig, Braun + Böhm sind alte Bekannte der Initiative. Paul Reinig (Akkordeon, Gitarre, Mandoline, Hackbrett), Rüdiger Böhm (Klavier, Blockflöten, Krummhorn) und Peter Braun (Gesang, Gitarre) spannen einen weiten Bogen: von alten Kostbarkeiten über eigene Vertonungen zeitgenös-

sischer Mundartgedichte bis hin zu traditionellen Tänzen aus der Pfalz und Frankreich. Sie verbinden Folk, Chanson, Blues und Pfälzer Rock'n'Roll mit kammermusikalischen Elementen.

Folgetermine nach dem Auftakt stehen noch nicht fest. Colab schwebt nach eigenen Angaben eine Veranstaltung pro Vierteljahr vor, bei großem Zuspruch auch mehr. Der kleine Rahmen soll bleiben, weil das Jugendcafé räumlich nicht mehr hergibt. Deshalb liegt der Schwerpunkt auf handgemachter Musik und Kleinkunst.

Weitere Künstler hat Scherer noch nicht angesprochen, aber die Mannheimer Liedermacherin Joana oder Maria Herbes-Schuch und Wolfgang Schuch mit ihrer mittelalterlichen Musik habe er im Blick. „Wir denken auch an eine Lesung“, ergänzt er. Die Veranstaltungen sollten Spaß machen, aber kein Klamauk, sondern authentisch sein.

„Kultur im Fachkraftwerk“ ist als Benefizreihe angelegt, um die Colab-Arbeit zu unterstützen. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten um Spenden.